

## **Niederschrift Nr. 9**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am Montag, 29.05.2017 (Beginn 20.00 Uhr; Ende 20.18 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle

Es fehlt entschuldigt:

*./.*

Es fehlen nicht entschuldigt:

*./.*

Schriftführer:

*Haarbeck, Martin*

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *7 Gäste*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 17.05.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:

3. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

*./.*

Zur Sitzung im Vortragsraum des Rathauses begrüßt Bürgermeister Schmidt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

- a) Die Straßensanierungsarbeiten im Schlifeweg werden in der KW 23 beginnen, wodurch es zu einer Vollsperrung des Weges kommen wird.
- b) Bürgermeister Schmidt bedankt sich bei den Bürgermeister-Stellvertretern Franz Kaiser und Horst Faschian für die stellvertretende Wahrnehmung von Terminen in den vergangenen Wochen (u.a. Sozialstation).
- c) In den letzten Wochen wurde die Brunnenstube OT Dorf durch den Bauhof erneuert. Der Bürgermeister dankt den Bauhofmitarbeitern für die geleistete Arbeit. Die Kosten belaufen auf ca. 15.000 € (netto).

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

- a) Hinsichtlich des Einsatzes unseres Wegebaugeräts für Waldwege wurde das weitere Vorgehen besprochen. Es erfolgte eine Ausschreibung im Mitteilungsblatt, auf die sich bis jetzt jedoch niemand gemeldet hat.
- b) Der Gemeinderat beschließt, ein Rissvergussgerät zusammen mit der Stadt St. Blasien zu beschaffen. Die anteiligen Kosten hierfür belaufen sich auf 2.750 €.

### **Punkt 3**

#### **Bauantrag Vermögens- und Verwaltungsgesellschaft B. Kaiser mbH / Neubau eines Besprechungspavillons mit Nebenräumen auf Flst. Nr. 2230/10, Gewerbegebiet Gässle 7**

Gemeinderat Friedhelm Bork ist befangen und wirkt weder bei der Beschlussfassung noch bei der Diskussion mit. Er rückt vom Tisch ab.

Bürgermeister Schmidt erläutert, dass die Grundfläche des Besucherpavillons ca. 14 Meter auf 14 Meter betragen wird. Eine Begrünung des Daches sei vorgesehen. Dies entspräche den Vorgaben des Bebauungsplans.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dem Bauantrag zu entsprechen.

### **Punkt 4**

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger**

Bürgermeister Schmidt weist auf die Gräben entlang der L 149 hin, die aktuell zwischen Bernau und St. Blasien geöffnet wurden. Auf Rückfrage wurde Bürgermeister Schmidt mitgeteilt, dass hier im Auftrag der Telekom Kabelschutzrohre von Todtnau bis St. Blasien für die Breitbandversorgung verlegt werden.

**Punkt 4 (Fortsetzung)**

Gemeinderat Pirmin Spiegelhalter berichtet in Sachen Breitbandversorgung von einem gemeinsamen Termin mit allen Bernauer Gewerbebetrieben. Zu diesem Termin wurde Herr Stiegeler vom Systemhaus Stiegeler IT aus Schönau eingeladen, die Glasfasernetze selbst betreiben. Es sei wichtig, dass zwingend Leerrohre verlegt werden müssen, wenn gerade ein Graben geöffnet sei. Dabei müsse in Kauf genommen werden, eventuell keine Förderung zu erhalten. Bedauerlich sei, dass die Telekom nur lukrative Netze betreiben will und daher kein Interesse daran habe, Bernau zu erschließen.

Bürgermeister Schmidt beschließt die Sitzung um 20.18 Uhr.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: